

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der tägliche Umgang mit Leuten aus der Wirtschaft hat schon immer auf unsere Arbeitsweise abgefärbt.

GGK

Zur Arbeitsweise von Geschäftsleuten gehört es, die Dinge zu vereinfachen. Darum kann man bei uns oder einem IATA-Reisebüro mit einem einzigen Telefonanruf den Hin- und Rückflug, die Anschlussflüge, einen Mietwagen und ein Hotelzimmer auf der ganzen Welt buchen. Man kann sich auch gleich noch einen guten Platz im Flugzeug reservieren lassen: einen von allen, die es hat. Und kann ein Spezialmenü vorausbestellen oder eine Informationsschrift verlangen, zum Beispiel über die Geschäftsgewohnheiten in den Golfstaaten, in Afrika oder in einem anderen fremden Land. Was für Geschäftsleute die festen Termine sind, ist für uns der Flugplan. Wir weichen nur in Ausnahmefällen davon ab und, wie die Statistik zeigt, seltener als die meisten anderen Fluggesellschaften. Unsere Hostessen werden zwar nicht als Sekretärinnen ausgebildet; trotzdem sprechen sie alle mehrere Sprachen und wissen, dass auch auf den Arbeitsplatz im Flugzeug als erstes eine gute Zeitung gehört. Selbst für die Zahlungsgewohnheiten eines Geschäftsmannes haben wir Verständnis: Zollfreie Waren können an Bord und in den Tax-free-Läden von Zürich und Genf auch mit Kreditkarten bezahlt werden. Es sind aber nicht nur solche Details, die uns mit den Leuten aus der Wirtschaft verbinden. Damit unsere Fluggesellschaft eines der grössten Unternehmen der Schweiz bleiben kann, muss sie gesund sein und einen Gewinn abwerfen. Sie muss am rechten Ort sparen und am rechten Ort investieren, und sie darf nie vergessen, dass sie für Hunderttausende von Menschen, Fluggäste wie Mitarbeiter, die Verantwortung trägt. – Was das heisst, müssen wir jemandem, der als Geschäftsmann selber Verantwortung trägt, wohl nicht lange erklären.

swissair 